



Schlossplatz Stuttgart
26. September bis 3. Oktober 2018
Täglich 11 bis 22 Uhr

200 Jahre in Zwei-Minuten

- Vulkanausbruch Tambora 1815 in Indonesien
- 1816 Jahr ohne Sommer
- 30.10.1816 König Wilhelm I. von Württemberg tritt die Regierung an
- 1817 Hungersnot, Armut, Auswanderung
- 1817 Gründung „Centralstelle des Landwirthschaftlichen Vereins“ als staatliche Oberbehörde
- „Bekanntmachung eines jährlich am 28. September zu Kannstadt abzuhaltenden landwirthschaftlichen Festes“ bestehend aus Viehprämierungen, Pferderennen, Viehmarkt und später mit Volksfest
- 28.09.1818 erstes „LWH“ mit 30.000 Besucher

Plakatmotiv



Anspruch

- traditionell
- authentisch
- festlich
- lebendig
- familiär
- öffentlich
- volksnah
- historisch korrekt



2. Das Veranstaltungskonzept

in.Stuttgart

Allee des 19. Jahrhunderts

- Ein Rummel wie in den Anfangsjahren des Volksfestes
- Starke Charakter unterhalten das Publikum
 - Quacksalber
 - Gaukler
 - Fakire
- Erste Attraktionen begeistern Groß und Klein
 - Kasperletheater
 - Schiffschaukeln
 - Hutwurfbude
 - Floh-Circus



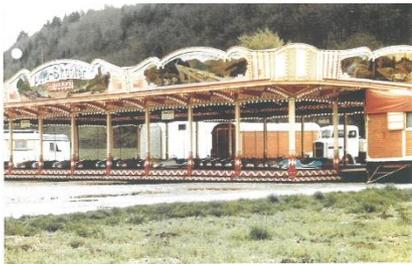
2. Das Veranstaltungskonzept



Allee 19. Jahrhundert:
Gaukler/Artisten, (Wurf-) Buden, Kasperletheater, Kirmesorgeln, hist. Fahrzeuge, trad. Imbisse



Fahrgeschäfte um 1900:
Historischer Autoskooter



Quelle: Google Earth

Fahrgeschäfte um 1900:
„Fahrt ins Blaue“



2. Das Veranstaltungskonzept

in.Stuttgart

Allee des 20. Jahrhunderts

- Mit der Jahrhundertwende wurde der Wasen elektrifiziert und technischer
- Die Besucher dürfen sich auf spannende Attraktionen u. Fahrgeschäfte freuen
 - Hutwurfbude
 - Berg- und Talbahn
 - Hist. Autoskooter
 - Toboggan
 - und viele mehr
- Aber auch die Welt der Illusionen und Imitationen kommt nicht zu kurz
 - Revue der Illusionen
 - Panoptikum
 - Vogel Jockey

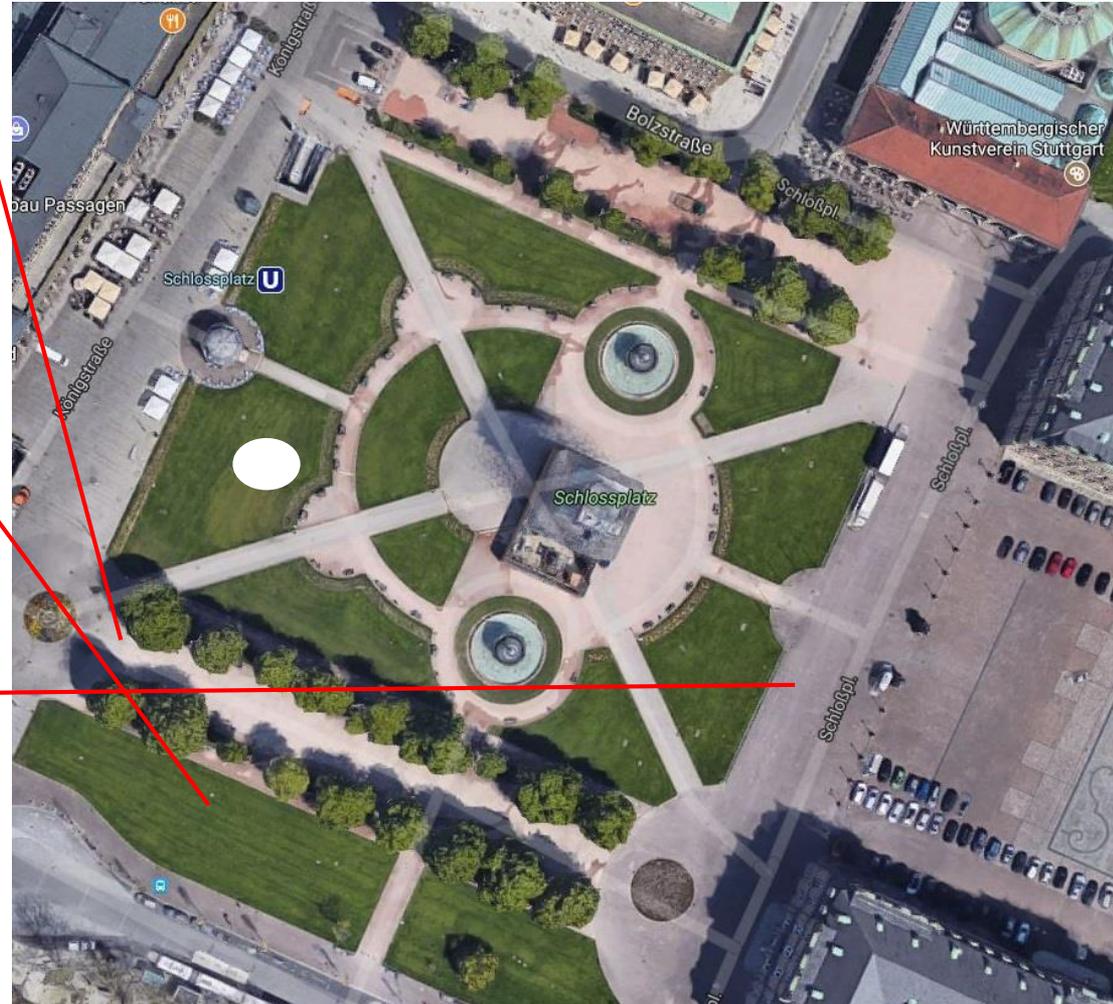


2. Das Veranstaltungskonzept

Allee 20. Jahrhundert:
Buden, kleinere
Fahrgeschäfte/Attraktionen,
Waffelbäckerei, trad. Imbisse

Bereich Wiese „Eisbahn“:
größere Fahrgeschäfte

Bereich vor Ehrenhof:
Toboggan



Quelle: Google Earth

Krämer- und Handwerkermarkt

Der Krämermarkt

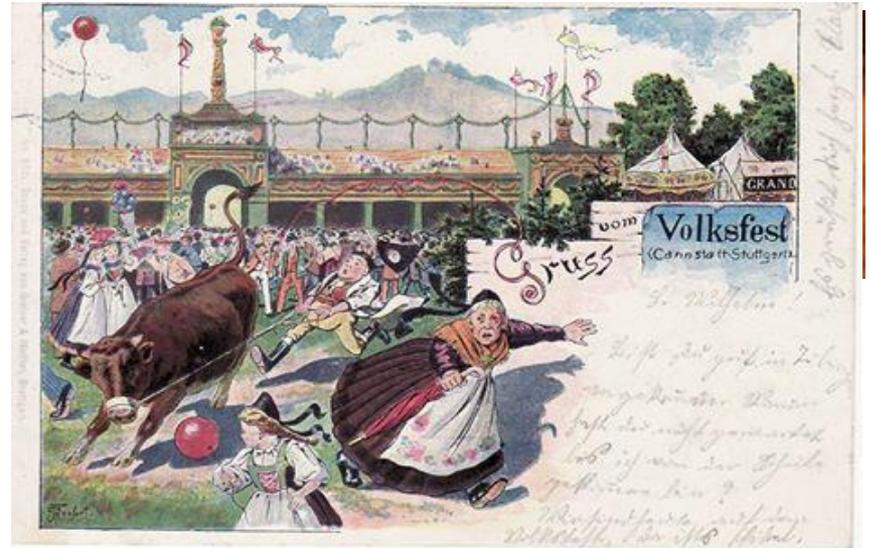
- gehört seit jeher zum Volksfest und ist bis heute nicht von diesem wegzudenken
- auf der Königsstraße entsteht ein kleiner historischer Krämermarkt
- Händler bieten authentische Produkte an (Kräuter, Gewürze, Honig, Fliegenkatschen aus Leder) feil

Traditioneller Handwerkermarkt

- auf dem Schlossplatz erleben die Besucher traditionsreiches Handwerk
 - Bürstenbinder
 - Seilmacher
 - Korbmacher

Historisches Postamt

- erinnert an die Tradition, Postkarten vom Volksfest zu verschicken



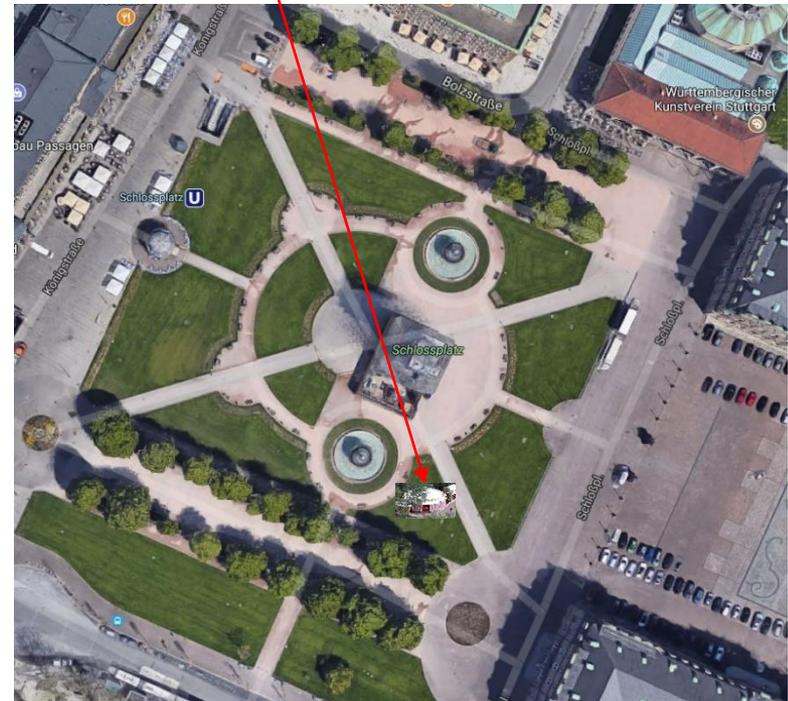
Die Geschichte der Landwirtschaft

- Die Jubiläumssäule als zentrale Verbindung zu König Wilhelm I.
- wird ähnlich der Fruchtsäule zum „Erntedank“ geschmückt
- „100 Exponate der baden-württembergischen Landwirtschaft“ → macht deren Geschichte hautnah erlebbar
- In Kooperation mit MLR, LBV, der Universität Hohenheim & dem Deutschen Landwirtschaftsmuseum
- Mini-„Schaubauernhof“ mit traditionellen regionalen (Nutz-)Tieren



Die Geschichte des Volksfestes

- Die Entstehungsgeschichte des „landwirtschaftlichen Festes zu Kannstadt“ erlebbar machen
- Der SWR produziert einen 90-minütigen Film über die Geschichte und Entwicklung des Volksfestes
- Große Premiere in Innenstadtkino und Ausstrahlung in TV
- Vor Ort: Ausstellung in einem ehemaligen „Karussellzelt“
- Exponate, die „Geschichten erzählen“ könnten (Kraftmesser, Karussellpferdchen,...)
- 8-minütige Videopräsentation zur Geschichte des Volksfestes



Die Geschichte des Volksfestes

- „History Spectators“ führen die Besucher durch die Geschichte
- Berichten lebendig, welche Auswirkungen die Feste auf ihr Leben hatten bzw. welche Rolle sie dabei spielten
- Dazu gehören Persönlichkeiten wie König Wilhelm I. und seine Frau Katharina, aber auch der schwäbische Bauer
- Einmaliges emotionales Erlebnis für die Besucher



Musikprogramm

- authentisch und traditionell
- Promenadenkonzerte und Tanzgruppen beim Musikpavillon
- Kleine Umzüge beleben den ganzen Festplatz

Ergänzendes Rahmenprogramm

- 27.9.: Geburtstag König Wilhelm I.
- 1.10.: Kranzniederlegung Grabkapelle



Traditionszelt „König Wilhelm“

- In Ehrenhof (Größe 30x50m)
- Traditionelle Speisen sowie Ausstattung/Dekoration
- Kapellen in überlieferter Kleidung spielen traditionelle Musik
- Gastro-Personal ist historisch gekleidet
- Speisen wie Braten, Steckerlfisch, Metzelsuppe, Sauerkraut, Siedfleisch, aber auch Göckele
- Limonade, Most, Wein und Bier
- Festwirt: Marcel Benz
- Ergänzend: Biergarten vor dem Festzelt sowie auf dem gesamten Platz weitere Imbisse





- Der SWR produziert einen 90-minütigen Film über die Geschichte und Entwicklung des Volksfestes
- 19.9.: Große Premiere im Metropol-Kino mit geladenen Gästen, rotem Teppich, Hauptdarsteller/Regisseure vor Ort
- 23.9.: TV-Erstaussstrahlung
- Während des Historischen Volksfests täglich um 17 Uhr Kinovorstellung
- Zudem regelmäßige Live-Berichterstattung vom Schlossplatz, inkl. zweistündiger Live-Sendung

Stuttgarter Brauereien

- Gemeinsames Jubiläumsbier der beiden Stuttgarter Brauereien
- Ausschank auf dem gesamten Festplatz in 0,5l Steinkrügen



07.03.: ITB Hallenabend

03.05.: Pressetermin im Rahmen des Frühlingsfestes (Vorstellung Programm, Integration von Gauklern,...)

August: „Anbrauen“ des Jubiläumsbieres

19.09.: Kino-Premiere

23.09.: TV-Erstaussstrahlung

Weitere Überlegungen:

„Historische Volksfestzeitung“ in Kooperation mit StZN



4. Termine

- 26.09. Offizielle Eröffnung Historisches Volksfest
- 27.09. König Wilhelms I. Geburtstag
- 28.09. Eröffnung 173. Cannstatter Volksfest
- 29.09. Eröffnung 100. LWH
- 30.09. Großer Volksfestumzug
- 01.10. Geburtstagsständchen für König Wilhelm I. an der Grabkapelle
- 03.10. Tag der Deutschen Einheit



**in.Stuttgart
Veranstaltungsgesellschaft mbH & Co. KG**

Mercedesstr. 50
70372 Stuttgart

Geschäftsführung: Andreas Kroll und Dipl.-oec. Martin Rau

Ansprechpartner

Andreas Kroll
Geschäftsführer in.Stuttgart

Christian Eisenhardt
Projektleitung „Historisches Volksfest“

Stand: März 2018